

Mohnblumenfeld Dahmsdorf

Projekt ID 3777 nach den Kriterien des Natur^{plus}-Standards



Weiß Natur MehrWert ist!



Ziel des Projektes ist der Erhalt und die Entwicklung artenreicher Ackerwildpflanzenbestände. Weiterhin werden mit der extensiven Ackernutzung an die Maßnahmefläche angrenzende Kleingewässer besser geschützt. Mit dem Projekt erhält der Bewirtschafter eine finanzielle Unterstützung für seine naturschutzfachlich besonders hochwertige Nutzung.

Projektlaufzeit:	01/2020 – 12/2021
Projektfläche:	2.1 Hektar
ProjektanbieterIn:	<u>Landschaftspflegeverband "Mittlere Oder"</u>
Vertragsform:	Dienstvertrag
Preis je Zertifikat:	385,00 €
Verkaufte Zertifikate:	0 von 0

Über das Projekt

Ausgangssituation

Bis 2015 wurde die Ackerfläche konventionell bewirtschaftet. Seit dem Jahr 2016 werden aufgrund von Restvorkommen gefährdeter Ackerwildpflanzen staatlich finanzierte Extensivierungsmaßnahmen umgesetzt. Im Jahr 2019 erklärte sich der Bewirtschafter bereit ab dem Jahr 2020 die extensive Bewirtschaftung im Rahmen eines AGORA NATURA-Projektes fortzuführen.

Warum hier?

Seit Beginn der Extensivierungsmaßnahmen im Jahr 2016 entwickeln sich zunehmend buntblühende artenreiche Ackerwildkrautbestände auf der Fläche. Bedingt durch die Kleinflächigkeit, durch die Lage im Randbereich von Kleingewässern sowie durch heterogene Böden mit nur geringem Ertragspotential sind sehr gute Voraussetzungen für eine sehr hohe Naturschutzwirkung der Projektfläche gegeben.

Was wäre ohne das Projekt?

Ohne das Projekt könnte auf der Maßnahmenfläche eine intensivere und damit deutlich ertragreichere Ackernutzung stattfinden.

Nur durch die die unten aufgeführten Extensivierungsmaßnahmen, die ergänzend zu den üblichen ackerbaulichen Maßnahmen, wie Bodenbearbeitung, Aussaat und Ernte erforderlich sind, kann eine artenreiche und buntblühende Ackervegetation gewährleistet werden.

Vor allem der Verzicht auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln verbessert die Lebensbedingungen der Ackerwildpflanzen deutlich.

Die seit Beginn der Extensivierungsmaßnahmen erreichte Ackerwildpflanzen-Artenvielfalt kann daher nur durch eine zusätzliche finanzielle Unterstützung erhalten und erhöht werden.

Eine intensivere Ackernutzung hätte eine deutlich geringere Ackerwildpflanzenvielfalt zu Folge. Insbesondere die attraktiven Blühaspekte mit Mohn, Kornblumen und Kamille könnten nicht mehr erlebt werden.

Konkrete Maßnahmen

- . stark extensive Bewirtschaftung der Fläche
- . wintergetreidebetonte Fruchtfolge mit sehr geringen Kulturpflanzenbestandesdichten
- . bis zu 50% reduzierte Aussaatstärke
- . keine Anwendung einer mineralischen Stickstoffdüngung und kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- . Keine mechanische Beikrautregulierung
- . Stoppelfeldphase bis September
- . Erhaltungsdüngung bezogen auf einen Kornertrag . auf Teilflächen von mindestens 5 % der Fläche jährlich wechselnd einjährige Brache

Geschützte Arten

Die Projektfläche ist Lebensraum der besonders geschützten Feldlerche. Unmittelbar an die Projektfläche grenzen Kleingewässer mit Vorkommen geschützter Amphibienarten wie Moorfrosch und Erdkröte.

ProjektanbieterIn

Landschaftspflegeverband “Mittlere Oder“

Ansprechperson: Johannes Giebertmann

Webseite: <https://www.mittlere-oder.de/index.html>

Projektbeteiligte

Wolfram Glöde

Mit Herrn Glöde wurde für die Fläche ein Bewirtschafter gefunden, der zuverlässig und engagiert die extensive Bewirtschaftung durchführen kann. Als Nebenerwerbslandwirt kann er die Flächen mit kleinteiliger Technik termingerecht bewirtschaften.

Familienbetrieb

In diese Naturleistungen investieren Sie

Vielfalt Pflanzen

Durch das Projekt werden artenreiche Ackerwildkrautbestände mit bis zu 15 HNV-Kennarten auf der Gesamtfläche erhalten. Nach der Methode des High Nature Value (HNV)-Farmland-Indikators wurden 2020 entlang von zwei Transkten einmal 5 sowie einmal 7 Kennarten ermittelt.

Gefährdete Arten (insgesamt 4)

- Acker-Rittersporn
- Kleinfüchtiger Leindotter
- Gezähntes Rapünzchen
- Kornrade

Besonders gefördert werden

- Ackerwildkräuter wie Acker-Rittersporn, Kleinfüchtiger Leindotter, Gezähntes Rapünzchen, Kornrade

Blühenspekte mit Mohn, Kornblume und Kamillenarten im Frühsommer.



Buntblühende Ackerwildkräuter (© Holger Pfeffer)



Acker-Rittersporn- ein selten gewordenes Ackerwildkraut (© Holger Pfeffer)

Vielfalt Tiere

Die Projektfläche dient als Lebensraum gefährdeter Feldvogelarten wie der Feldlerche. Sie grenzt unmittelbar an faunistisch wertvolle Biotope wie Kleingewässer, Gehölze und Röhrichte. Hier kommen gefährdete Arten wie der Moorfrosch vor.

Gefährdete Zielarten auf der Fläche oder in direkter Umgebung

- Feldlerche
- Moorfrosch

Besonders gefördert werden

- Blütenbesuchende Insekten profitieren vom Blütenreichtum der Ackerwildkräuter. Wildbienen finden sichere Bruthabitate auf unbearbeiteten Brachestreifen
- Amphibien und Agrarvögel können die extensiv bewirtschaftete Fläche als Nahrungshabitat nutzen

Weitere wichtige Arten

- Erdkröte

Besondere Habitatstrukturen

- Extensivacker, Kleingewässer und Gehölze im Randbereich

Bestäubungsleistung

Durch die naturschutzorientierte extensive Ackernutzung entwickelt sich eine sehr blütenreiche vielfältige Ackerbegleitflora als Pollen- und Nektarquelle für blütenbesuchende sowie bestäubende Insekten

Blühende Monate: 6

Mohnarten, Kornblume, Kamillenarten, Wicken, Ehrenpreisarten (insg. 27 Arten)

Farbliche Vielfalt: Rot, Blau, Weiß, Lila

Klatsch-Mohn, Kornblume, Kamillenarten, Wicken

Besondere Habitatstrukturen

- Teilfläche mit ungestörtem Boden als Überwinterungshabitat

Verzicht auf den Einsatz von Insektiziden



Blühaspekt mit Kornblumen und Klatsch-Mohn im Juni 2020 (© Holger Pfeffer)



Blühende Winter-Erbsen sowie Kornblumen und Klatschmohn im Juni (© Holger Pfeffer)

Wasserleistung

Durch den Verzicht auf mineralische Stickstoffdüngung wird der direkte Nährstoffeintrag verringert.

Je Zertifikat: 0 - 0,5 kg Stickstoff Grundwasserleistung (Literatur-/Schätzwert)

Gesamtprojekt: 0 - 210 kg Stickstoff Grundwasserleistung (Literatur-/Schätzwert)

Besonderes Erlebnis

Im Herzen der Märkischen Schweiz kann man das noch sehr bäuerlich geprägte Dorf Dahmsdorf umgeben von Äckern, Wiesen und Koppeln erleben. Insbesondere der am Dorfrand gelegene Extensivacker von Bauer Wolfram Glöde bietet im Frühsommer neben dem Anblick eines buntblühenden Getreidefeldes auch einige botanische Kostbarkeiten, die wir Ihnen gerne im Rahmen von grünen Touren präsentieren.

So kann jeder die Naturleistung erleben

- Bilder über das Projekt werden jährlich auf dem Online Marktplatz AgoraNatura

- veröffentlicht.
- Die Fläche kann nach Absprache mit dem Anbieter besucht werden.



Mohnblüte im Juli 2020 (© Holger Pfeffer)

Lage

Brandenburg , Märkisch Oderland, 15374 Dahmsdorf



(© Brandenburgviewer)

Dokumentation in der Umsetzungsphase

Das Projekt startet am 01.01.2020 und läuft genau 2 Jahre , vorausgesetzt alle Zertifikate wurden verkauft.

Sie werden regelmäßig über den Verlauf des Projekts informiert. Dafür können die Anbietenden kurze Nachrichten, Bild- oder auch Audiomaterial bereitstellen. Die Anbietenden sind verpflichtet, mindestens einmal im Jahr zu berichten, ob bei der Umsetzung alles geklappt hat. Gibt es aus Ihrer Sicht Schwierigkeiten, wenden Sie sich an uns, an den Anbietenden selbst oder an die Zertifizierungsstelle.

Dokumentation der Zertifizierung

Zertifiziert nach



Zertifiziert durch

agrathaer
Strategische Landnutzung